

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1648).

Mel.: Herr Jesu Christ, dich . . .

Des Christen Herz auf Rosen geht,
Wenn's mitten unter'm Kreuze steht.
Drum, Christenherz, verzage nicht,
Es geht dein Weg durch Nacht zum Licht!

(Die ersten 2 Verszeilen sind Luther's Dichtung und
Wahlspruch, eine Erklärung seines selbstgewählten Wappens:
Das Herz auf Rosen.)

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. G. Fr. Händel:

Lobgesang aus dem Oratorium „Jephtha“ für Sopran
mit Orchester.

Sendet sanft melod'schen Sang, Flötenspiel und Harfenklang
im Jubelschall zu Gott empor.

Wie aus hohem Festeskreis sich erhebt Jehova's Preis im
heilgen Tempelchor!

6. Joh. Seb. Bach:

„Erschallet, ihr Lieder!“ Kantaten-Chor mit Orchester
und Orgel.

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!
O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!
Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Maria Lieschke (Sopran), Konzertmeister Gottfried
Hofmann-Stirl (Violine).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Begleitung: (in Nr. 3) Hanns Ander-Donath.

Orchester: Mitglieder des Deutschen Musikerverbandes (Ortsgruppe
Dresden).

Leitung: Prof. Otto Richter.

Heute im Anschluß an die Vesper Turmblasen:

1. „Ach Gott, vom Himmel sieh darein“, Tonsatz von Hans Leo Hasler
(Nürnberg 1608).
2. „Verzage nicht, du Häuflein klein“ (Gustav Adolfs Feld-
liedlein), Choralsatz von Max Reger (Der evangelische Kirchenchor, Nr. 22).
3. „Ein feste Burg ist unser Gott!“ Choral aus der Reformationskantate von
Joh. Seb. Bach.

Morgen 1/2 10 Uhr: Festgottesdienst in der Kreuzkirche.

Festprediger: D. Doehring, Berlin. Kirchenmusik: „Die streitende Kirche Christi“
von Otto Richter.

Gottesdienstordnungen unentgeltlich an den Kirchentüren.